

ihm also dankbar, wenn er sich deswegen mit seinem Bruder ins Benehmen setzen könnte.

Empfangen, den 15. September 1668.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 34, 153-154

75

1660 Februar 15., Turin

A

SCHREIBEN VON MAILLARDOZ AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Er habe sich verpflichtet gefühlt, den "Channoine" [Johann Jakob] Stocker, [Pfarrer von Oberrüti], davon in Kenntnis zu setzen, dass, "*Comme la Compagnie de Mr. [Franz Friedrich Stocker] sont nepueux ayant esté entierement reformée*", diese dank dem Wohlwollen von [Frédéric] Tana, Marquis [d'Entragues], inzwischen in der Stärke von 60 Mann wieder hergestellt worden sei. Doch habe er diesem gleichzeitig auch berichten müssen, "*que ie ne la [gemeint die Kompagnie Stocker] puis mettre a plus haut nombre suivant l'ordre de S.A.R. [Karl Emanuel II.] ie luy escrits [aussi] mon intention touchant le traitté, et puis la reforme est grande et les emolumentz extremement petits ie ne puis donner que dix escus depuis la reforme, par mois*". Da nun aber Hptm. Stocker offenbar vorgebe, nichts oder kaum etwas ausbezahlt erhalten zu haben, möchte er hiermit der Gerechtigkeit halber feststellen, dass dieser - was zu belegen, ihm nicht schwer falle - inzwischen in den Besitz von 619 L gelangt sei.

"empfangen 3. aprilis beantwortet 4 eiusdem durch den Birch georgi."¹

1) Benannt nach dem Flurnamen Birch [Gem. Cham?]

Original, in franz. Sprache, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 34, 155-156 - Blatt 156^r leer